

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

**W2-Professur für Innere Medizin und Molekulare Gastroenterologie
in der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A**
(Direktor: Prof. Dr. Markus M. Lerch)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Professur ist unbefristet und mit der Position einer Oberärztin/eines Oberarztes der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A oder, je nach Qualifikation, der Leitung eines Bereiches der Klinik verbunden.

Aufgabengebiet: Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber vertritt das gesamte Spektrum des Faches in Forschung und Lehre und übernimmt in der Krankenversorgung die Aufgaben eines/r Oberarztes/in oder Bereichsleiters/in. In der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A sind neben der Gastroenterologie und interdisziplinären Endoskopie auch weitere Disziplinen wie Endokrinologie und Diabetologie, Nephrologie und Hochdruckkrankheiten, Notfall- und Ernährungsmedizin, sowie Rheumatologie unter einem gemeinsamen Direktorat vertreten. Ein klinischer und wissenschaftlicher Schwerpunkt der Gastroenterologie sind die Erkrankungen des Pankreas. Mit der Professur ist eine angemessene personelle und räumliche Ausstattung verbunden.

Es wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in mindestens einem der Forschungsschwerpunkte der Fakultät (Community Medicine und Molekulare Medizin) erwartet. Ferner wird ein besonderes Engagement in der Lehre innerhalb des Greifswalder Curriculums erwartet.

Voraussetzungen für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern neben den allgemeinen dienst-rechtlichen Vorschriften ein abgeschlossenes Hochschulstudium, der Nachweis mehrjähriger Lehrerfahrung, die Habilitation und der Facharzt für Innere Medizin mit der Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie. Erwünscht sind darüber hinaus umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Magen-Darm-, Leber-, und Pankreaserkrankungen sowie in der Endoskopie. Erfahrungen in Personalführung und betriebswirtschaftlicher Führung eines klinischen Bereiches sowie besondere Qualifikationen in der Lehre sind ebenfalls erwünscht. Detaillierte Vorstellungen zur Weiterentwicklung der klinischen Versorgung sowie des eigenen Forschungsprofils sind der Bewerbung beizufügen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 61 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern. Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin Greifswald.

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind, deshalb sind die Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Schilderung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Angabe der Impactfaktoren für die letzten fünf Jahre, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Auflistung bisher eingeworbener Drittmittel, Nachweis über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrerfahrungen, fünf ausgewählte Original-publicationen, Bewerberkurzprofil (abrufbar unter <http://www.medizin.uni-greifswald.de/bewerbungshinweise/>) sind bis zum 28.05.2017 (Poststempel) in elektronischer und ausgedruckter Form zu richten an

**Universitätsmedizin Greifswald
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan
Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald**